

Maßnahmenkatalog 6. Frühe Hilfen

| | Maßnahmen / Empfehlungen | Nächste/r Umsetzungs-schritt/e | Zustän-dig/Verantwortlich für die Umsetzung | Zeitraum | Kosten | Wirkungsziele |
|----|---|--|--|----------------------------|---|---|
| 1. | Einrichtung einer „Clearingstelle Frühe Hilfen“ | <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Struktur für die Einrichtung einer „Clearingstelle Frühe Hilfen“ mit den aktuellen Ressourcen - Bündelung der Anfragen von Eltern, Familien, Kommunen, Fachpersonen aus der Praxis und Kooperationspartner zu festen Terminen/ Zeiten | Kreisjugendamt, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen | Ab Mitte 2020, fortlaufend | Finanzierung der Stellen Netzwerkkoordination und Ehrenamtskoordination erfolgt über die Bundesstiftung Frühe Hilfen. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Landkreis an. | Familien sollen möglichst direkt und passgenau, an mögliche Hilfen verwiesen werden und damit die Zugangswege zu Angeboten niederschwellig gehalten werden sowie Hemmungen abgebaut werden. |
| 2. | Fortbildung „Qualifikation an der Basis“ für Fachkräfte, welche mit Schwangeren, Familien und Kindern von 0-3 Jahren arbeiten | <ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung eines Konzeptes für die Qualifikation von Fachkräften anhand der Bedarfsanalyse von 2019 2. Aufbau einer Qualifizierungsreihe zu verschiedene Themen für Fachkräfte 3. Durchführung und anschließende Evaluation der ersten Fortbildungen | Kreisjugendamt, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen | Anfang 2020 bis Ende 2025 | Schulungskosten 6.500,00 €; (Landkreismittel, eingeplant im Haushaltsansatz 2020 Frühe Hilfen) | Qualifizierungsbedarfe und Informationsbedarfe von Fachkräften, welche mit der Zielgruppe der Frühen Hilfen arbeiten, sollen gut abgedeckt werden und somit die Fachkräfte gut auf die kommenden Herausforderungen der Praxis vorbereitet werden. |

| | | | | | | |
|----|--|---|--|---------|---|---|
| 3. | Festanstellung einer Familienhebamme oder Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegerin in den Frühen Hilfen | - Beschluss im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 | Kreisjugendamt, Abteilung 1 Koordination, Planung; Hauptamt | Ab 2020 | <p>Ab Jahr 2021 fallen für den Landkreis Göppingen zusätzliche Personalkosten in Höhe von 53.765,96 € (Kosten für ein Kalenderjahr) an.</p> <p>Diese Stelle wird im Rahmen der Stellenplanungen 2021 durch das KJA beantragt.</p> | Eine festangestellte Familienhebamme soll eine schnelle und niederschwellige Bedarfsabklärung und Einsatzmöglichkeit bieten, um den Zugang zu den Frühen Hilfen zu erleichtern. |
| 4. | Verbesserung und Ausbau der Kooperation mit dem Gesundheitswesen | <p>- Akquirierung von interessierten Ärzten für die Tandemschulung des „Qualitätszirkels Frühe Hilfen“</p> <p>- Besuch der gemeinsamen Schulung von Arzt und Koordinatorin der Frühen Hilfen und Aufbau eines Qualitätszirkels</p> <p>- Ausweitung der Kooperation mit dem Gesundheitsamt durch direkten Austausch mit den einzelnen Bereichen</p> <p>- Gemeinsame Vorträge mit Ärzten in Familienbildungseinrichtungen</p> | Koordinierungsstelle Frühe Hilfen; Arzt oder Ärztin im Landkreis, KVBW, Gesundheitsamt | Ab 2020 | <p>Die Schulung des Tandems wird über die Krankenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg finanziert. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Landkreis an.</p> <p>Keine zusätzlichen Kosten des Landkreises für den Ausbau der Kooperation mit dem Gesundheitsamt</p> | Die fallbezogene und allgemeine Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren der Gesundheitshilfe und den Frühen Hilfen soll verbessert werden. |

| | | | | | | |
|----|--|--|--|-------------------|--|--|
| 5. | Überprüfung der Ehrenamtsstrukturen in den Frühen Hilfen | - Überprüfung der aktuellen Situation der Ehrenamtsarbeit und der Strukturen der Ehrenamtsprojekte durch die Koordinierungsstelle Frühen Hilfen - Ggf. Überarbeitung der vorhandenen Projekte und Strukturen | Koordinierungsstelle Frühe Hilfen | Ab 2020 | Umsetzung mit den vorhandenen personellen Ressourcen der Koordinationsstelle Frühe Hilfen. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Landkreis an. | Verbesserung und Erleichterung der Zugänge für Familien, Ehrenamtlichen und Kommunen zu den Ehrenamtsprojekten. |
| 6. | Abteilungsübergreifende Vereinbarung zwischen den Frühen Hilfen und dem Sozialen Dienst für den präventiven Kinder- und Jugendschutz | 1. Mit allen beteiligten Stellen sollen Abstimmungsgespräche zur Abklärung von Zuständigkeiten, Abläufen und Strukturen geführt werden 2. Ggfls. Erstellung einer Vereinbarung zwischen den Frühen Hilfen und dem Sozialen Dienst | Kreisjugendamt, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, Sozialer Dienst | Ab 2020 | Umsetzung mit den vorhandenen personellen Ressourcen der Koordinationsstelle Frühe Hilfen. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Landkreis an. | Es soll der Informationsfluss verbessert werden, klare Strukturen bei Zuständigkeiten und Abläufen geschaffen werden, mehr Transparenz geschaffen werden und Doppelstrukturen vermieden werden bzw. wegfallen. |
| 7. | Organisation und Durchführung eines Fachtags „Prävention“ | - Planung und Organisation eines Fachtags zum Thema Prävention für Fachkräfte mit Erweiterung der Zielgruppe auf alle Altersgruppen - Aufbau einer Präventionskette | Kreisjugendamt, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen; Netzwerkpartner; Gesundheitsamt | Durchführung 2020 | Kosten für den Fachtag max. 5.000,00 € (Landkreismittel, eingeplant im Haushaltsansatz 2020 Frühe Hilfen) | Aufbau einer wirksamen Präventionskette für die Altersgruppe 0 -21 Jahre. Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Partnern. |

| | | | | | | |
|----|---|--|--|-------------|--|---|
| 8. | Überprüfung der Netzwerkstrukturen in den Frühen Hilfen | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der aktuellen Situation der Netzwerkarbeit durch die Koordinierungsstelle der Frühen Hilfen - Ggf. Aufbau von Teilnetzwerken innerhalb des Netzwerks Frühe Hilfen - Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Netzwerkpartnern und den Frühe Hilfen | Kreisjugendamt, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen; Netzwerkpartner | Fortlaufend | Umsetzung mit den vorhandenen personellen Ressourcen der Koordinationsstelle Frühe Hilfen. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Landkreis an. | Aufbau und Initiierung von themen- oder projektspezifischen Teilnetzwerke des Netzwerks Frühe Hilfen. Intensivierung und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Frühen Hilfen und einzelnen Kooperationspartnern. |
|----|---|--|--|-------------|--|---|